

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates am Donnerstag, den 24.06.2010, 19.00 Uhr in dem Restaurant „Hotel Simonis“.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Straßenbenennungen
 - im Bereich des BBP 257g
 - Zufahrt zur WTD-Außenstelle Rübenacher Wald
 - ein Zweckverbandsgebiet (Hoheitsgebiet Stadt Koblenz)
3. Lärmschutz A 48
Stellungnahme des LBM
4. Verkehrssituation L 98 / Ortslage Rübenach
Gespräch mit Herrn Beigeordneten Martin Prümm
5. Verschiedenes

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Frau Kameisis sind die Mitglieder:

- CDU-Fraktion	- SPD-Fraktion	- FDP
Schuch, Helmut	Pelz, Wolfgang Franké, Christian Lipinski, Sarah	Neitzel, Rüdiger (bis 19.05 Uhr)

Entschuldigt fehlen: Lipinski-Naumann, Marion
Biebricher, Andreas
Naumann, Fritz
Roos, Thomas
Schummer, Anja
Sauer, Monika
Alsbach, Reinhard

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die Zuhörer. Sie stellt fest, dass am 15.06.2010 per E-Mail frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Niederschrift ist allen OBR-Mitgliedern am 19.05.10 per E-Mail zugegangen.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 22.06.2010.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 04.05.10.

Die OV Frau Kameisis stellt den Antrag, den TOP 4 abzusetzen, da Herr Prümm aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann und auch sonst niemand von der Verwaltung kommen wird. TOP 5 würde damit auf TOP 4 rücken.

Sie erklärt, dass Herr Prümm Herrn Trauschke beauftragt hat, in der KW 27 einen Termin zu diesem TOP mit der Ortsvorsteherin zu koordinieren, um die Problematik erst einmal intern auszuloten und zu erörtern.

Herr Neitzel ist mit der Reaktion der Verwaltung nicht einverstanden. Er äußert, dass er extra wegen diesem TOP einen anderen wichtigen Termin abgesagt habe und nun nicht weiterhin der Sitzung beiwohnen wird, sondern den anderen Termin wahrnehmen werde. Frau Kameisis bittet ihn, angesichts der kurzen TO, zu bleiben, bis die Abstimmungen erfolgt sind, denn ansonsten würde der OBR beschlussunfähig. Herr Neitzel nimmt dies bewusst hin und verlässt daraufhin sofort (19.05 Uhr) unter Protest den Sitzungssaal.

Der Ortsbeirat ist somit nicht mehr beschlussfähig. Die Änderung der TO kann demnach nicht mehr beschlossen werden.

Herr Schuch bezeichnet das Verhalten von Herrn Neitzel als einen „unhöflichen Affront“ gegen den OBR. Die anderen OBR-Mitglieder schließen sich dieser Meinung an.

TOP 1: Mitteilungen

- OB-Sprechstunde
Frau Kameisis teilt mit, dass zur OB-Sprechstunde am 10.06.2010 4 Termine vergeben und alle Termine eingehalten wurden.
Zu den einzelnen Gesprächen möchte sie nichts erläutern, da diese im vertraulichen Rahmen statt gefunden haben und die OV der Schweigepflicht unterliegt.
- Blumenbeet an der Kapelle Holler-/Maximinstraße
Auf Anregung von Herrn Schuch hat Frau Kameisis bei der Stadt die Bitte geäußert, für die Fronleichnamprozession (und Primiz R. Autsch) das Blumenbeet an der Kapelle Ecke Holler-/Maximinstraße noch kurzfristig in Ordnung zu bringen. Dieser Bitte ist die Stadt nachgekommen. Die OV dankt Herrn Dittmar für die kurzfristige Erledigung.
- Änderung FNP
Unser Antrag auf Änderung des FNP wird im Rahmen der Gesamtfortschreibung des FNP mit in die Betrachtungen einbezogen (Schreiben Stadtverwaltung vom 01.06.2010)

- Sondersitzung Jugendhilfeausschuss
Frau Kameisis nahm am 23.06.2010 an der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses teil, bei der das Thema „Jugendtreff in Rübenach“ behandelt wurde.
Da diese Sitzung nichtöffentlich war, teilt Frau Kameisis lediglich mit, dass der Weg nun frei sei, dieses Thema in den Haupt- und Finanzausschuss zu bringen.
Danach könne dann der Bauantrag gestellt werden. Evtl. sei eine Fertigstellung und Inbetriebnahme des Containers noch in diesem Jahr möglich.

TOP 2: Straßenbenennungen

- **im Bereich des BBP 257g**
- **Zufahrt zur WTD-Außenstelle Rübenacher Wald**
- **ein Zweckverbandsgebiet (Hoheitsgebiet Stadt Koblenz)**
- **Beschlussfassung-**

Dieser TOP wird nicht behandelt, da der OBR nicht beschlussfähig ist

TOP 3: Lärmschutz A 48

Stellungnahme des LBM

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis hat am 09.06.10 vom LBM eine Antwort auf ihr Schreiben erhalten. Sie verliest die Stellungnahme des LBM.

Kurzdarstellung:

Erstellung von Prioritätenlisten nach Lärmbetroffenheit bis Ende 2010.

Ortslagen mit Grenzwertüberschreitungen werden schalltechnisch untersucht.

Wann eine Abwicklung des Lärmschutzes dann erfolgen wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Dies hängt u. a. von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab.

Frau Kameisis ist der Meinung, der OBR solle hierbei am Ball bleiben und evtl. dieses Thema noch mal bei dem Gespräch mit Herrn Prümm ansprechen.

TOP 4: Verkehrssituation L 98 / Ortslage Rübenach

Gespräch mit Herrn Beigeordneten Martin Prümm

Dieser TOP kann nicht behandelt werden, da Herr Beigeordneter Prümm nicht anwesend ist. Er wird auf den beabsichtigten Termin in der 27. KW verwiesen.

TOP 5: Verschiedenes

- Neubürger-Empfang
Frau Kameisis konnte leider wegen Krankheit bei diesem Treffen nicht persönlich teilnehmen.
Die Resonanz dieses Neubürger-Empfanges sei jedoch eher dürftig gewesen. Von insgesamt 398 angeschriebenen Personen hatten sich nur 12 – 15 Bürger angemeldet.

Erschienen sind jedoch nur noch 8 – 12 Personen.

Viele Vereine hatten wegen der geringen Beteiligung bei der vorherigen Veranstaltung schon im Vorfeld abgesagt, einige weitere Vereine ließen verlauten, dass sie beim nächsten Mal auch nicht mehr dabei sind.

Herr Schuch ist der Meinung, dass der Aufwand, ein solches Treffen zu organisieren, in keinem Verhältnis zu der Teilnehmeranzahl steht.

Herr Pelz nannte es „große Interesselosigkeit“.

Der Ortsbeirat ist sich einig; man solle nach Alternativen suchen.

- Blumenrabatte an der Ecke Holler-/Maximinstraße
Herr Schuch erwähnt, dass das kurzfristig gepflegte Blumenbeet bei der Fronleichnamspzession gut ankam und bedankte sich, dass man seiner Bitte nachgekommen sei
- Herr Schuch berichtet kurz von seinem Gesprächstermin bei der OB-Sprechstunde:
Er habe sein Anliegen „Gehweg Anderbachstraße“ dem OB Dr. Hofmann-Göttig vorgetragen und hatte den Eindruck, auch Gehör zu finden.
Frau Kameisis erwähnte darauf hin, dass sie heute die Liste der Eigentümer und der voraussichtlich anfallenden Kosten für diese Eigentümer per Post erhalten habe.
Sie wird jetzt mit dem stellv. OV Herrn Biebricher die Eigentümer in Kürze wegen des Grunderwerbs ansprechen.
Herr Schuch sieht diese Angelegenheit als wichtige Sache und bittet, dort am Ball zu bleiben.
- Herr Pelz fragt an, ob im Ortsbeirat schon mal über das Thema „Urnenwand“ beraten wurde?
Die OV verneint dieses und erklärt, dass es auf dem Rübener Friedhof ausreichend freie Felder für Urnengräber gäbe.
Herr Pelz schlägt vor, beim Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“ eine Anfrage zu stellen, ob Bedarf besteht und welche Kriterien dafür erfüllt werden müssen.
- Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis fragt die Besucher, ob ihrerseits noch Fragen bestehen.
Es werden keine Fragen gestellt.

Sitzungsende: 19.40 Uhr

gez. Kameisis
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich
Protokollantin